

Berlin, den 2. Mai 2024

---

## **Mitgliedermittellung**

### **„Allianz für Aus- und Weiterbildung“ startet 2024 wieder den „Sommer der Berufsausbildung“**

Der BFB beteiligt sich in diesem Jahr überzeugter denn je am „Sommer der Berufsausbildung“, der am 2. Mai 2024 offiziell startet. Für die Freien Berufe ist der „Sommer der Berufsausbildung“ ein wirksames Format zur Berufsorientierung und verstärkter Ansprache von Jugendlichen, um diese für die duale Ausbildung zu gewinnen. Gerade bei den Freien Berufen gibt es zukunftssichere Berufslaufbahnen, wo junge Menschen sich in gesellschaftlich relevante Felder einbringen können. Von Anfang Mai bis Ende Oktober 2024 informieren die am Sommer beteiligten Organisationen mit vielfältigen Aktionen und Events auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene über die berufliche Bildung, bringen Betriebe und Jugendliche zusammen und zeigen gemeinsam, dass sich #AusbildungSTARTEN lohnt.

Mit der öffentlich wirksamen Reihe von Veranstaltungen zur Stärkung der dualen Berufsausbildung mit der Marke „Sommer der Berufsausbildung“ stellen die Partnerinnen und Partner der Allianz für Aus- und Weiterbildung, wie der BFB als eine von vier Wirtschaftsorganisationen, jedes Jahr gemeinsam die berufliche Ausbildung in Deutschland in den Mittelpunkt. Die Entscheidung für einen Beruf braucht umfassende Informationen und Vorbilder. Deshalb richten sich die Veranstaltungen des Sommers an Jugendliche, Eltern und Betriebe. Als Schwerpunkte des „Sommers der Berufsausbildung“ 2024 gilt es, Vielfalt, Attraktivität und Karrierechancen der dualen Ausbildung zu verdeutlichen, Informationen über Ausbildungsplatzangebote bereitzustellen, die berufliche Praxis, Fördermöglichkeiten in der Ausbildung und die Nachvermittlung aufzuzeigen.

Eine duale Ausbildung bietet jungen Menschen viele spannende und anspruchsvolle Berufe und eröffnet die Möglichkeit, die eigene berufliche Zukunft aktiv – beispielsweise als Selbstständige/r – mitzugestalten. Zugleich ist sie ein zentraler Pfeiler der Fachkräftesicherung. Deutschland braucht mehr denn je gut ausgebildete Fachkräfte, um die Transformation zu bewältigen, die durch Herausforderungen wie Klimawandel, Demografie und Digitalisierung notwendig wird. Auch sind die Freien Berufe Treiber und Gestalter der sozial-ökonomischen Transformation, die zugleich Arbeitsplätze der Zukunft gestalten und sichern können. Angesichts der rund 50.000 nicht besetzten Ausbildungsplätze bei den Freien Berufen gibt es für Jugendliche viele Chancen in einer Ausbildung, einer sinnstiftenden und praxisorientierten Tätigkeit nah am Menschen nachzugehen.

***Der Bundesverband der Freien Berufe e. V. (BFB) vertritt als einziger Spitzenverband der freiberuflichen Kammern und Verbände die Interessen der Freien Berufe, darunter sowohl Selbstständige als auch Angestellte, in Deutschland. Allein die rund 1,47 Millionen selbstständigen Freiberuflerinnen und Freiberufler steuern 10,1 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei. Sie beschäftigen über 4,6 Millionen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – darunter ca. 129.600 Auszubildende. Die Bedeutung der Freien Berufe für Wirtschaft und Gesellschaft geht jedoch weit über ökonomische Aspekte hinaus: Die Gemeinwohlorientierung ist ein Alleinstellungsmerkmal der Freien Berufe.***

verantwortlich:  
Petra Kleining  
Pressesprecherin  
Reinhardtstr. 34  
10117 Berlin

Mobil: 0177-4265861  
Telefon: 030-284444-39  
Telefax: 030-284444-78  
[petra.kleining@freie-berufe.de](mailto:petra.kleining@freie-berufe.de)